

Westkalk unterstützt Belecker Kunstrasenprojekt

Verein hat die 100 000 Euro-Marke durchbrochen. Christian Cruse wartet jetzt auf ein Zeichen der Politik

Von Bea Pape

Belecke. Das Kunstrasenprojekt des TuS Belecke lässt auch die heimischen Firmen nicht kalt: Das Unternehmen Westkalk sagte dem Verein aus dem Möhnetal fest zu, den Untergrund des neuen Spielfeldes mit einer Schotterspende von 1000 Tonnen zu unterstützen. „Uns hat die Nachhaltigkeit an diesem Projekt überzeugt. Und wer einmal auf Asche gespielt hat, trägt die Narben heute noch“, sagt Westkalk-Geschäftsführer Franz-Bernd Köster, der selbst einmal Fußballer war und weiß, wie schmerzhaft ein Sturz auf

Asche sein kann.

Abteilungsleiter Christian Cruse dankte der Firma Westkalk für die

großzügige Unterstützung und hofft nun, dass die Planung für den Umbau langsam umgesetzt werden

kann: „Die Haushaltsberatung der Stadt beginnt im November. Dann wird es konkret.“ Die Einigung im

Stadtsportverband besteht bereits, jetzt muss die Politik entscheiden, wie das Projekt weitergeht.

TuS würde sich über weitere Spenden freuen

■ Alle Informationen zum Belecker Kunstrasenprojekt finden Sie unter: www.beleckerkunstrasen.de

■ Weitere Spender für das Belecker Kunstrasenprojekt sind herzlich willkommen. Spendenkonten des TuS Belecke, Abteilung Fußball:

Sparkasse Lippstadt, Kto.-Nr.: 13013172, BLZ: 41650001.

Volksbank Hellweg, Kto.-Nr.: 40245602, BLZ: 41460116.



Die Firma Westkalk unterstützt den TuS Belecke beim Kunstrasenprojekt. Vor Ort war gestern Westkalk-Geschäftsführer Franz-Bernd Köster.

FOTO: BEA PAPE